

BWE, Neustädtische Kirchstraße 6, 10117 Berlin

An
Herrn Henry Lang
VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V.
Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (FNN)
Bismarckstr. 33
10625 Berlin

Anne Palenberg
Referentin Netzintegration
Bundesverband WindEnergie e.V.
(BWE)
T +49 (0)30 / 21 23 41 - 244
F +49 (0)30 / 21 23 41 - 410
a.palenberg@wind-energie.de

Berlin, 12. April 2017

Kommentierung der E VDE-AR-N 4110 - TAR MS

Sehr geehrter Herr Dr. Küppers, sehr geehrte Frau Kerber,

Die im Folgenden genannten Punkte sind die aus unserer Sicht zentralen Kommentare zur E VDE-AR-N 4110. Für die gesamten BWE Kommentare beachten Sie bitte die beiden EXCEL Dokumente „TAR 4110 Kommentierungstabelle BWE.xlsx“ und „TAR 4110 BWE Zeitplan zu Zeile 838.xlsx“.

- Übergangsfrist (Kommentar zu Zeile 19):
 - Eine Übergangsfrist von 12 Monaten ist für die Anpassung der technischen Richtlinien, der Durchführung der zusätzlichen neuen Nachweismessungen (neue Testpunkte) und der Durchführung des Zertifizierungsverfahrens zu kurz!
 - 12 Monate wären nur möglich wenn nicht mehr extra gemessen wird, sondern eine Herstellererklärung ausreicht.
- Definition der Kurzschlussleistung zur Berechnung der Netzurückwirkungen (Kommentar zu Zeile 375), Spannungserhöhung 2 % (Kommentar zu Zeile 1107)
 - Es besteht die Gefahr, dass eine für die Berechnung der tatsächlichen Netzurückwirkungen zu geringe Kurzschlussleistung angenommen wird. Damit werden volkswirtschaftlich günstige Netzanschlusspunkte ausgeschlossen und stattdessen unnötiger Netzausbau provoziert!
- Zeitplan (Zeile 838, siehe zusätzliches Dokument)
 - Ein realistischer Ablauf ist eine wichtige Planungsgrundlage. Daher bitte den Zeitplan gemäß unserem Vorschlag in separatem Dokument („VDE-AR-N-4110 (Kommentare Zeitplan)_BWE.xlsx“) anpassen.
- Blindleistung (Kommentar zu Zeile 2315)
 - Der Bereich von $\cos\phi_i=0,9$ induktiv bis kapazitiv ist zu groß als Mindestanforderung. Es gibt keinen publizierten Nachweis/Studie die belegt, dass die Mindestanforderungen von $\cos\phi_i$ 0,95 auf 0,9 erhöht werden müssten.
 - Laut BMWi-Studie von OTH Regensburg, Prof. Brückl, ist im Gegenteil ein allgemein gültiger $\cos\phi_i$ von 0,9 volkswirtschaftlich nicht sinnvoll.

- Siehe dazu auch den BWE Brief an das FNN „Veröffentlichung der E VDE-AR-N 4110 - TAR MS“ vom 22. Dezember 2016
- Modelle (Kommentar zu Zeile 3083)
 - Genaue technische Anforderungen sind bisher weder diskutiert noch festgelegt. Die Netzbetreiberanforderungen sind daher unklar.
 - Entsprechende Regeln zum Nachweisverfahren, z. B. §5 Absatz 1 der NELEV, sollten berücksichtigt werden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

René Just
Sprecher AK Netze

Anne Palenberg
Referentin Netzintegration

In Kopie (per Mail): Frau Heike Kerber